

RS OGH 1966/2/8 8Ob24/66, 1Ob95/67, 5Ob245/69, 5Ob278/69, 5Ob218/71, 5Ob101/71, 1Ob46/73, 5Ob98/73,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.02.1966

Norm

ABGB §1167

ABGB §1170

ABGB §1295 Abs2 III

Rechtssatz

Der Besteller eines Werkes ist auch dann, wenn er die unvollständige Erfüllung angenommen hat und deren Verbesserung verlangt, berechtigt, die ganze Gegenleistung bis zur gehörigen Erfüllung des Vertrages, also bis zur Verbesserung des mangelhaften Werkes zu verweigern. Denn die Einrede soll nicht nur den Leistungsberechtigten sichern, sondern auch auf den Willen des Gegners einen Druck ausüben, wobei dieses Recht auf Verweigerung der Gegenleistung lediglich durch das Verbot der schikanösen Rechtsausübung beschränkt ist.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 24/66

Entscheidungstext OGH 08.02.1966 8 Ob 24/66

Veröff: SZ 39/27 = EvBl 1966/216 S 264

- 1 Ob 95/67

Entscheidungstext OGH 18.05.1967 1 Ob 95/67

Beisatz: Blitzschutzanlage (T1)

- 5 Ob 245/69

Entscheidungstext OGH 24.09.1969 5 Ob 245/69

Veröff: JBl 1970,371

- 5 Ob 278/69

Entscheidungstext OGH 29.10.1969 5 Ob 278/69

- 5 Ob 218/71

Entscheidungstext OGH 15.09.1971 5 Ob 218/71

- 5 Ob 101/71

Entscheidungstext OGH 12.05.1971 5 Ob 101/71

Abweichend; Beisatz: Bis zur Behebung der Mängel darf der Besteller das hiefür erforderliche Deckungskapital

zurückbehalten. (T2)

- 1 Ob 46/73
Entscheidungstext OGH 21.03.1973 1 Ob 46/73
- 5 Ob 98/73
Entscheidungstext OGH 06.06.1973 5 Ob 98/73
- 2 Ob 182/73
Entscheidungstext OGH 20.12.1973 2 Ob 182/73
Veröff: SZ 46/127
- 1 Ob 97/75
Entscheidungstext OGH 25.06.1975 1 Ob 97/75
Veröff: HS 9475
- 5 Ob 198/75
Entscheidungstext OGH 21.10.1975 5 Ob 198/75
Beisatz: Ausdrückliche Ablehnung der Entscheidung SZ 44/69, wonach bloß das Deckungskapital zurückbehalten werden kann. (T3) Veröff: SZ 48/108 = EvBl 1976/92 S 180
- 1 Ob 209/75
Entscheidungstext OGH 10.11.1975 1 Ob 209/75
Beis wie T3; Beisatz: Gleichheit der Interessenlage vor und nach Annahme der Leistung der Erfüllung. (T4)
- 7 Ob 543/76
Entscheidungstext OGH 01.04.1976 7 Ob 543/76
Beis wie T3; Veröff: JBI 1976,537
- 3 Ob 515/76
Entscheidungstext OGH 29.06.1976 3 Ob 515/76
- 1 Ob 646/76
Entscheidungstext OGH 30.06.1976 1 Ob 646/76
Beisatz: In diesem Fall noch kein Beginn des Laufes der Verjährungsfrist. (T5)
- 1 Ob 662/76
Entscheidungstext OGH 14.09.1976 1 Ob 662/76
Auch; Beisatz: Kein Zurückbehalt bei vergleichsweiser Einigung über Zahlung bei mängeldeckendem Haftrücklass. (T6)
- 6 Ob 637/77
Entscheidungstext OGH 26.05.1977 6 Ob 637/77
- 1 Ob 568/77
Entscheidungstext OGH 07.06.1977 1 Ob 568/77
nur: Der Besteller eines Werkes ist auch dann, wenn er die unvollständige Erfüllung angenommen hat und deren Verbesserung verlangt, berechtigt, die ganze Gegenleistung bis zur gehörigen Erfüllung des Vertrages, also bis zur Verbesserung des mangelhaften Werkes zu verweigern. (T7)
Beisatz: Lässt der Besteller aber die Verbesserung durch den Unternehmer nicht zu, dann kann er sich auf die mangelnde Fälligkeit des Entgelts nicht berufen. (T8)
- 1 Ob 602/77
Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 602/77
- 6 Ob 541/78
Entscheidungstext OGH 02.03.1978 6 Ob 541/78
nur T7; Beis wie T5
- 1 Ob 533/79
Entscheidungstext OGH 21.02.1979 1 Ob 533/79
- 1 Ob 542/79
Entscheidungstext OGH 21.02.1979 1 Ob 542/79
nur T7; Beisatz: Das Leistungsverweigerungsrecht kann auch einredeweise im Prozess geltend gemacht werden. (T9)
Veröff: EvBl 1979/198 S 513

- 8 Ob 585/78
Entscheidungstext OGH 15.03.1979 8 Ob 585/78
nur T7; Beis wie T8
- 1 Ob 509/79
Entscheidungstext OGH 14.03.1979 1 Ob 509/79
Veröff: RZ 1980/36 S 172
- 3 Ob 634/78
Entscheidungstext OGH 03.10.1979 3 Ob 634/78
- 6 Ob 634/79
Entscheidungstext OGH 28.11.1979 6 Ob 634/79
Auch; Beisatz: Wenn er auch ausdrücklich nur einen Preisminderungsanspruch behauptet, der Sache nach aber doch ein der Durchsetzung des Verbesserungsanspruches dienendes Leistungsverweigerungsrecht geltend macht. (T10)
- 3 Ob 519/79
Entscheidungstext OGH 14.11.1979 3 Ob 519/79
nur T7
- 7 Ob 654/79
Entscheidungstext OGH 17.01.1980 7 Ob 654/79
Veröff: SZ 53/7
- 7 Ob 502/79
Entscheidungstext OGH 06.12.1979 7 Ob 502/79
- 1 Ob 784/79
Entscheidungstext OGH 16.04.1980 1 Ob 784/79
Auch
- 3 Ob 663/79
Entscheidungstext OGH 09.04.1980 3 Ob 663/79
- 2 Ob 530/80
Entscheidungstext OGH 10.06.1980 2 Ob 530/80
- 1 Ob 601/80
Entscheidungstext OGH 27.05.1980 1 Ob 601/80
- 4 Ob 581/79
Entscheidungstext OGH 17.06.1980 4 Ob 581/79
- 3 Ob 565/80
Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 565/80
nur T7
- 1 Ob 559/80
Entscheidungstext OGH 27.08.1980 1 Ob 559/80
Veröff: EvBl 1981/40 S 125
- 6 Ob 619/80
Entscheidungstext OGH 03.09.1980 6 Ob 619/80
nur T7
- 7 Ob 733/80
Entscheidungstext OGH 29.01.1981 7 Ob 733/80
nur T7
- 3 Ob 528/80
Entscheidungstext OGH 25.02.1981 3 Ob 528/80
- 1 Ob 515/81
Entscheidungstext OGH 18.03.1981 1 Ob 515/81
Auch; Beis wie T5; nur T7
Veröff: SZ 54/35
- 3 Ob 565/81

Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 565/81

nur T7

- 3 Ob 648/80

Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 648/80

nur T7

- 7 Ob 741/81

Entscheidungstext OGH 14.01.1982 7 Ob 741/81

Auch

- 5 Ob 696/81

Entscheidungstext OGH 02.03.1982 5 Ob 696/81

Vgl aber; nur T7; Beisatz: Bei Teilbarkeit der Werkleistung kann der Besteller nur das Entgelt zurückhalten, das auf den mit Mängeln behafteten Teil entfällt. (T11)

Veröff: SZ 55/27 = JBI 1984,147

- 8 Ob 501/82

Entscheidungstext OGH 15.04.1982 8 Ob 501/82

Veröff: RZ 1983/41 S 187

- 5 Ob 17/81

Entscheidungstext OGH 01.06.1982 5 Ob 17/81

- 3 Ob 616/82

Entscheidungstext OGH 10.11.1982 3 Ob 616/82

nur: Dieses Recht auf Verweigerung der Gegenleistung lediglich durch das Verbot der schikanösen Rechtsausübung beschränkt ist. (T12)

- 5 Ob 675/81

Entscheidungstext OGH 09.11.1982 5 Ob 675/81

nur T12

- 5 Ob 739/82

Entscheidungstext OGH 23.11.1982 5 Ob 739/82

Auch

- 5 Ob 635/82

Entscheidungstext OGH 21.12.1982 5 Ob 635/82

- 1 Ob 817/82

Entscheidungstext OGH 13.04.1983 1 Ob 817/82

nur T12; Veröff: SZ 56/59 = RZ 1984/85 S 255

- 1 Ob 670/83

Entscheidungstext OGH 15.06.1983 1 Ob 670/83

- 7 Ob 633/83

Entscheidungstext OGH 23.06.1983 7 Ob 633/83

Veröff: SZ 56/106

- 1 Ob 617/83

Entscheidungstext OGH 31.08.1983 1 Ob 617/83

Veröff: RdW 1984,41

- 5 Ob 36/83

Entscheidungstext OGH 27.09.1983 5 Ob 36/83

- 7 Ob 657/83

Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 657/83

nur T7

- 2 Ob 568/84

Entscheidungstext OGH 26.06.1984 2 Ob 568/84

nur T7; Veröff: RZ 1984/80 S 252

- 2 Ob 661/84

Entscheidungstext OGH 18.12.1984 2 Ob 661/84

Beis wie T3

- 8 Ob 613/85

Entscheidungstext OGH 27.11.1985 8 Ob 613/85

nur T7; nur T12

- 1 Ob 656/86

Entscheidungstext OGH 03.12.1986 1 Ob 656/86

Veröff: EvBl 1987/49 S 210 = WBI 1987,37 (zustimmend Wilhelm, WBI 1987,34)

- 6 Ob 685/86

Entscheidungstext OGH 11.12.1986 6 Ob 685/86

- 4 Ob 522/87

Entscheidungstext OGH 30.06.1987 4 Ob 522/87

Beisatz: Der Umstand, dass der Behebungsaufwand nur einen Bruchteil der noch offenen Werklohnforderung ausmacht, reicht für sich allein nicht aus, Rechtsmissbrauch anzunehmen. (T13)

- 7 Ob 529/88

Entscheidungstext OGH 28.04.1988 7 Ob 529/88

nur T7

- 4 Ob 592/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 4 Ob 592/88

nur T7; nur T12; Beisatz: Darauf, ob der Werkunternehmer nur eine oder mehrere Rechnungen legt, kommt es in diesem Zusammenhang nicht an; entscheidend ist nur, ob der Werklohn für eine als Einheit zu bewertende Gesamtleistung verlangt wird. (T14)

- 1 Ob 540/89

Entscheidungstext OGH 01.03.1989 1 Ob 540/89

Veröff: EvBl 1989/101 S 372

- 2 Ob 528/89

Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 528/89

nur T7; Beis wie T13

- 5 Ob 630/89

Entscheidungstext OGH 31.10.1989 5 Ob 630/89

nur T12; Veröff: SZ 62/169 = JBI 1990,248 (Rebhahn)

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at